



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

5. JAHRGANG | 29. APRIL 2017 | AUSGABE 09/2017

Illegale Müllablagerungen und Sachbeschädigungen im Gemeindegebiet nehmen vermehrt zu

Erneut wurden widerrechtlich Abfallablagerungen (Essenreste, Kompostierhaufen, Häckselgut, Sperrmüll, Plastiksäcke usw.) auf den ländlichen Wegen und in den Waldstücken des Gemeindegebietes vorgenommen. Wohl keiner jener Bürger, der seinen Müll in der Natur entsorgt, macht sich Gedanken darüber, dass dieser Abfall wieder beseitigt werden muss – und zwar zu hohen Kosten.

Widerrechtlich beseitigter Müll stellt eine Gefahr für Tiere dar, sie fressen die Abfälle und können davon krank werden. Weiterhin können sich Tier und Mensch, besonders Kleinkinder beim Spielen, an weggeworfenen Glas- und Metallabfällen verletzen.



Tunnelberg Richtung Altenburg



Flugplatzgelände-Spannerwiesen



Verkehrszeichen in Zehma

„Gesse“ Oberleupten

Lesen Sie weiter auf den Seiten 4 und 5.

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 5. April 2017 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Abbruch und Ersatzneubau**Vereinshaus „Fuchs“ Ehrenhain****– Genehmigungsplanung/Bauantrag GR 29/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die Genehmigungsplanung in der Fassung vom März 2017 und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag der Gemeinde Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz auf Baugenehmigung zum Abbruch und Ersatzneubau Vereinshaus „Fuchs“ in Ehrenhain, Mittelweg 15, 04603 Nobitz, Gemarkung Ehrenhain, Flur 1, Flurstücke 171/1, 171/2, 172/2; (AZ-LRA: 2017-00216-21; AZ-Gem: 632.21-B 12/2017) und beschließt die Durchführung des Vorhabens vorbehaltlich gesicherter Finanzierung/Förderung im Jahr 2017/18.

Instandsetzung und Ausbau „Kalter Winkel“ und „Kleine Mühlenstraße“ Mockern zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013**– Vergabe Bauleistungen GR 30/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen

zum Vorhaben:

Instandsetzung und Ausbau „Kalter Winkel“ und „Kleine Mühlenstraße“ Mockern

Maßnahme:

Bauteil 1 Gemeinsame Leistungen (anteilig 35,66 %)**Bauteil 2 Straßenbau und Nebenanlagen**

an die Firma:

Firma Jürgen Gerth

Am Jägerfließ 10

04626 Schmölln-Nitzschka

auf Grundlage deren Angebot vom 17.03.2017 i. V. m. dem Protokoll zum Bietergespräch vom 24.03.2017 zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe

von:

186.065,00 € brutto inkl. 1,5 % Nachlass.

Läbe, Bürgermeister

Sperrung der „Gesse“ – Verbindungsweg zwischen Oberleupten und Stüntzhain

Seit Jahren werden im Waldstück zwischen Oberleupten und Stüntzhain illegal enorme Mengen an Müll entsorgt. Offensichtlich anhängerweise verbringen Baufirmen, Kleingärtner aber auch private Haushalte dorthin im Schutze der Anonymität ihren Müll. Es scheint zu einem Trend geworden zu sein, seinen Abfall gleichgültig in der Natur zu entsorgen. Die Palette der Entsorgung reicht von Bauschutt und Möbeln über Elektrogeräte und Haushaltsmüll (z. B. säckeweise Babywindeln) bis hin zu Kadavern von Nutztieren (Schafe, Hasen), Altreifen und Gartenabfällen.



Die Ordnungsbehörde brachte die Ablagerungen bisher regelmäßig zur Anzeige. In einzelnen Fällen konnten die Verursacher ermittelt werden und erhielten hohe Bußgelder für deren Vergehen. Jedoch entwickelte sich das Waldstück letztlich immer stärker zur illegalen Mülldeponie. Die Mitarbeiter des Bauhofes waren regelmäßig im Einsatz, die teilweise kaum noch zumutbaren Müllablagerungen zu beseitigen, jedoch stoßen diese nun bei der Beräumung von tonnenschweren Müllansammlungen an ihre Grenzen.

Da sich die Durchfahrtsstraße der „Gesse“ jedoch zum Großteil auf der Gemarkung Stüntzhain (Stadt Altenburg) befindet, wurde nun mit der Stadt Altenburg zusammen die Sperrung des Weges beschlossen. Der Oberbürgermeister Herr Wolf nahm sich persönlich der Thematik an. Dadurch konnte auf Initiative der Gemeinde Nobitz die Lösung des Problems in Zusammenwirken mit der Stadt Altenburg und dem Naturschutzbund endlich zielführend angegangen werden.

Die Beräumung der „Müllhalde“ wird daher nun im Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Nobitz, der Stadt Altenburg, der Firma Agromil Mockern, dem Landratsamt Altenburger Land – FD Umwelt und dem Naturschutzbund erfolgen. Die Kosten für die containerweise Entsorgung trägt zu einem Großteil das Landratsamt Altenburger Land als zuständige Abfallbehörde. Die Kosten für die Bereitstellung von Gerätschaften und Arbeitskräften übernehmen die übrigen Institutionen. Diese eigentlich unnötige Finanzierung erfolgt durch Steu-

ergelder und ist somit indirekt von den Bürgern der Gemeinde Nobitz und der Stadt Altenburg zu tragen.

Mit der Sperrung der Durchfahrtsstraße hofft die Gemeinde Nobitz, weiteren Ablagerungen Grenzen zu setzen und appelliert zusätzlich an jene Bürger, welche den Wald jahrelang als Deponie missbraucht haben, ihr Umweltbewusstsein zukünftig zu überdenken.

i. A. Diersch, Haupt-/Ordnungsamt



Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre gemäß Bundesmeldegesetz (BMG)

- A) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.** Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- D) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- E) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Erklärung der meldepflichtigen Person:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Ich widerspreche folgenden Punkten:

- | | |
|----------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> D – nur Ehejubiläen |
| <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> D – nur Altersjubiläen |
| <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> E |

Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person
oder einer Person mit Betreuungsvollmacht

Hinweise: Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, in oben genannten Fällen der Weitergabe von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nobitz, die von diesem Recht Gebrauch machen möchten, werden gebeten, folgende Hinweise zu beachten: Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck pro Person durch Ankreuzen der entsprechenden Felder und persönlich unterzeichnet einzulegen. Der Widerspruch kann an die Gemeinde Nobitz, Einwohnermeldestelle, Bachstr. 1, 04603 Nobitz übersandt oder in den Einwohnermeldestellen persönlich gestellt werden. Der Widerspruch gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung (schriftlicher Widerruf) im Verantwortungsbereich der Gemeinde Nobitz unbefristet. **Bereits zu einem früheren Zeitpunkt eingelegte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht nochmals eingelegt werden.**

Einladung Gemeinderatssitzung

Die 37. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 3. Mai 2017**, im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte Bekanntmachung vom 12. April 2017

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31. Dezember 2016 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Im Geoportal Thüringen (www.geoportal-th.de) sind die Bodenrichtwerte landkreisweise oder thüringenweit im Shape-Format erhältlich. In eigene Geoinformationssysteme können die Daten auch als Web Map Service (WMS) bzw. als Web Feature Service (WFS) integriert werden. Der Freistaat Thüringen gestattet die kostenfreie kommerzielle und nichtkommerzielle Weiterverwendung der Bodenrichtwerte.

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Altenburger Land, des Landkreis Greiz und der kreisfreien Stadt Gera:

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Zeulenroda-Triebes

Heinrich-Heine-Str. 41 | 07937 Zeulenroda-Triebes

Erfurt, 12.04.2017

Az.: 21.2-9425.40

Uwe Köhler, Präsident

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Fortsetzung Titelseite ...

Illegale Müllablagerungen und Sachbeschädigungen im Gemeindegebiet nehmen vermehrt zu



Verkehrszeichen in Zehma

Besonders unschön ist natürlich auch der Anblick solcher Müllhaufen. Wer seinen Abfall in die Natur wirft, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem erheblichen Bußgeld geahndet wird. Zudem ist die Ablagerung von Grünschnitt in Straßengräben und an Uferböschungen verboten. Neben dem Tatbestand der Ordnungswidrigkeit stellt

dies eine erhebliche Behinderung für den Bauhof der Gemeinde Nobitz bei den Mäharbeiten und der Gewässerpflege dar.



„Gesse“ Oberleupten

Des Weiteren werden vermehrt Straßenschilder, Wegweiser und Leitpfosten Opfer von Sachbeschädigungen durch rohe Gewalteinwirkung oder durch das Beschädigen durch Aufkleber. Eine Reinigung der Schilder ist in den meisten Fällen unmöglich, da der Leim der Aufkleber die reflektierende Folie der Straßenschilder zerstört. Eine Erneuerung der Straßenschilder beträgt ca. 100 Euro pro Schild. Diese Kosten müssen von dem jeweils zuständigen Straßenbaulastträger (Gemeinde Nobitz, Landkreis Altenburger Land, Straßenbauamt Ostthüringen) getragen werden, sofern sich ein Verursacher nicht ermitteln lässt. Insbesondere bei den Schildern, die durch die Gemeindeverwaltung zu ersetzen sind, schlägt sich die Erneuerung auf den Gemeindehaushalt nieder. Diese eigentlich unnötige Finanzierung erfolgt durch Steuergelder und ist somit indirekt von den Bürgern der Gemeinde zu tragen. Zudem muss zusätzlich Personal abgestellt werden, um die beschädigten Gegenstände wieder zu reparieren.



Landwirtschaftsweg Kirschallee
(Ehrenhain-Großmecka)

Die Ordnungsbehörde bittet die Bürger der Gemeinde Nobitz und alle, die etwas zu vorgenannten Sachverhalten beobachtet haben, um Mithilfe bei der Verfolgung und Aufklärung dieser Missstände. Sollten Sie sachdienliche Hinweise zu Müllsündern oder zu Sachbeschädigungen an gemeindlichem Eigentum haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Nobitz, Frau Diersch, Telefon: 03447 3108-13.

i. A. Diersch, Haupt-/Ordnungsamt

NICHTAMTLICHER TEIL

Die Wirtschaftsförderung informiert Eröffnung Projekt: „Tante Emma 2.0“ im Agroservice Ehrenhain

Die demografischen Veränderungen im ländlichen Raum machen es erforderlich, unter anderem innovative Einzelhandelslösungen zu schaffen.

Um diesen Prozess anzustoßen und zu unterstützen, stellen EU, Bund und Länder dafür entsprechende Förderprogramme, wie zum Beispiel LEADER, zur Verfügung.

Die Geschäftsführung der Agroservice Altenburg-Waldenburg eG, hat dies aufgenommen und mit dem Projekt „Tante Emma 2.0“ einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Nahversorgungsstruktur im ländlichen Raum geschaffen. Mit der Bereitstellung hiesiger Produkte gelingt es ihnen gleichzeitig, die regionale Wertschöpfung nachhaltig zu erhöhen.



Am 7. April 2017 wurden die wesentlichen Veränderungen im Markt in Ehrenhain den zunächst geladenen Gästen präsentiert.

Bürgermeister Hendrik Läbe beglückwünschte die Vorstände Eric Göpel und Falk Heimer zum gelungenen Projekt.

Zentraler Punkt dieser Innovation sind die angepassten Voraussetzungen im Lager, Verkaufsraum und bei der Öffentlichkeitsarbeit. Dies alles ermöglicht u. a. ein attraktives Angebot an regional erzeugten Lebensmitteln und Spezialitäten. Dazu gibt es die entsprechenden Herkunfts- und Erzeugerinformationen.

i. A. Hartmut Brühl, Wirtschaftsförderer

Einkaufszentrum Nobitz läutet den Frühling ein

Die Händler des Einkaufszentrums Nobitz hatten am 8. April 2017 in den Innenhof des „Einkaufstempels“ eingeladen. Unter dem Slogan „Wir läuten den Frühling ein“ wurde mit Spiel, Spaß und Unterhaltung den zahlreichen Besuchern ein Programm für die ganze Familie angeboten.



Höhepunkte waren zweifellos die Auftritte der Kleinen aus der Kita „Haus der kleinen Füße“ und des 1. Ostthüringer Blasorchsters Nobitz e. V., unter der bewährten Leitung von Maik Gräfe.



Während sich die Kinder auf der Hüpfburg, dem Karussell oder beim Kinderschminken und Kindermalen vergnügten, boten Grill und Getränke, serviert vom hiesigen Sportverein, sowie frischer Fisch, direkt aus dem Wasser, den Erwachsenen zahlreiche kulinarische Angebote. Abgerundet wurden die Leckereien mit selbstgebackenem Kuchen von den Mitgliedern des Heimatvereins Ehrenhain und Umgebung e. V.



Besonders erfreulich ist der Start von zwei neu eingemieteten Firmen im Center. Mit Karla's Wurst- und Fleischtheke gibt es einen weiteren Anbieter von Wurst- und Fleischwaren aus Betrieben der Region. Bei der neuen Podologiepraxis kümmert sich das Team um Christine Weinling seit dem 13. März 2017 um geschundene Füße, kosmetisch oder medizinisch, so wie es gewünscht wird. Weitere Händler aus dem Umfeld ergänzten die zahlreichen Angebote.

Mit dem Start dieser verkaufsfördernden Maßnahme will man im Center zukünftig neue Wege bei den Marketingaktivitäten gehen. Der große Zuspruch durch Kunden und Besucher bestätigt diese Bemühungen.

Allen Beteiligten sei für Ihre tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen gedankt. Auch dem Eigentümer des Centers.

i. A. Hartmut Brühl, Wirtschaftsförderer

Stellenausschreibung Stadt Waldenburg

In der Kämmerei der Stadt Waldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle neu zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Anlagenbuchhaltung

Aufgabenbereich:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von körperlichen und beleghaften Inventuren
- Registrierung und Verwaltung (Bewertung und Buchung von Veränderungen) der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie der Sonderposten
- Erfassung und Pflege der für die Anlagenbuchhaltung erforderlichen Stammdaten in der Finanzsoftware
- Buchung und Kontrolle der Abschreibungen, Kontenpflege, -abstimmung und -klärung
- Bereitstellung von Auswertungen, Statistiken und Anlageübersichten sowie weiteren Berichten (z. B. zur Haushaltsplanung)
- Mitwirkung bei der Erstellung von Haushaltsplanungen sowie Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen im Rahmen der Anlagenbuchhaltung (Ermittlung von Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen)
- Anfertigung von Jahresabschlussbuchungen, Teilbilanzen und Anlagenspiegel Geschäftsbuchhaltung
- Erstellung der Steuererklärung für den Betrieb gewerblicher Art „Freibad Waldenburg“
- Erstellung von Berichten

Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- Einen Abschluss als kommunale(r) Bilanzbuchhalter/in oder eine erfolgreich abgeschlos-

sene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) bzw. einen gleich-/höherwertigen kaufmännischen Abschluss, vorzugsweise als Steuerfachangestellte(r) bzw. vergleichbar.

- Umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse im doppelten Haushaltsrecht und Rechnungswesen (SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, etc.)
- Eine zielorientierte, selbständige und äußerst zuverlässige Arbeitsweise
- Zahlenaffinität und ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- Hohe soziale Kompetenz, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Innovationsbereitschaft, Engagement und Stresstoleranz
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung und Qualifizierung
- Sicherer Umgang mit gängiger Standardsoftware (MS Office)
- Wünschenswert sind Kenntnisse in Finanz- bzw. Buchhaltungssoftware, insbesondere in der Finanzsoftware IFR Sachsen und ARCHIKART

Die Anstellung erfolgt unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt außerhalb des TVÖD.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das klingt interessant für Sie? Dann freuen wir uns auf den Kontakt mit Ihnen! Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, sonstige Referenzen) schriftlich (keine E-Mail) innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist bis **spätestens 15. Mai 2017** unter dem Kennwort „Bewerbungsunterlagen Anlagenbuchhaltung“ an die

Stadtverwaltung Waldenburg
Personalabteilung, Frau Ritter
Markt 1 | 08396 Waldenburg

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Anderenfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Schnelle Internetverbindung für Taupadel

Wie Sie wahrscheinlich wissen, ist in Taupadel in vielen Straßen nur schwaches Internet empfangbar. Dies hat nicht nur für private Haushalte, sondern auch für Gewerbetreibende große Nachteile. Dieses Problem kann nun die Firma inexo aus Saarlouis beheben und Taupadel mit einer schnellen Internetverbindung versorgen.

Die Firma inexo Informationstechnologie & Kommunikationstechnik wird **am 17. Mai 2017, um 19:00 Uhr**, im Landgasthof Taupadel eine **Informationsveranstaltung** durchführen. Hier stellt inexo ihr Leistungsangebot in einer kurzen Präsentation vor, anschließend erfolgt eine Fragerunde.

Außerdem findet **am 31. Mai 2017, von 16:00 bis 19:00 Uhr**, eine **Beratungsveranstaltung** im Landgasthof Taupadel statt. An diesen Veranstaltungen berät Sie ein Mitarbeiter von inexo persönlich. Von Vorteil ist es, wenn Sie entweder ihre jetzigen Vertragsunterlagen mitbringen oder sich im Vorfeld über ihre Kündigungsfristen informieren.

Bitte kündigen Sie **NICHT** selbst den Vertrag, da dies zum Verlust Ihrer Rufnummer führen kann.

Falls Sie sich vorab schon informieren möchten, schauen Sie einfach im Internet unter www.my-quix.de oder informieren Sie sich unter der kostenlosen Rufnummer 0800-7849375.

inexo Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA

INFORMATIONEN



Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info Seite ...
30.04./01.05.	Feier in den Mai mit dem Klausauer Feuerwehrverein e. V.	9
30.04.	Maibaumsetzen mit dem SV Zehma 1897 e. V.	–
30.04.	Maibaumsetzen mit dem Feuerwehrverein Mockern	–
30.04.	Maibaumsetzen mit dem Feuerwehrverein Lehdorf 1897 e. V.	–
30.04.	Hexenfeuer mit dem Feuerwehrverein Bornshain	–
30.04.	Maibaumsetzen mit dem Feuerwehrverein Ehrenhain	–
30.04.	Maikranz-Setzen des PCC Podelwitz e. V.	–
06.05.	Blütenfest des Heimatvereins Ehrenhain und Umgebung e. V.	10
14.05.	Konzert des 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. im Landestheater Altenburg	–
21.05.	Kindersachenbörse in Gößnitz	15
27.05.	9. Autopoint Pokallauf in Gösdorf	8

GLÜCKWÜNSCHE



Gluckwünsche zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Nobitz gratuliert sehr herzlich zur **Diamantenen Hochzeit** den Ehepaaren

Gerlinde und Günter Zeisig aus Ehrenhain
sowie
Renate und Gerhard Winter aus Nobitz.

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren wir dem Ehepaar
Helga und Bruno Ziehe aus Mockern.

Den Jubelpaaren alles Gute.

9. Autopoint Pokallauf

Die Ortsteilfeuerwehr Gösdorf und der Feuerwehrverein Gösdorf e. V. laden **am 27. Mai 2017** zum 9. Autopoint Pokallauf im Löschangriff in Gösdorf sowie gleichzeitig zum Kreispokal des KfV Altenburger Land ein.

ab 09:30 Uhr Anreise

ab 10:00 Uhr Jugendmannschaften

ab 13:00 Uhr Männer- und Frauenmannschaften

Nach den Wettkämpfen Party im Festzelt.

Während des ganzen Tages im und am Festzelt an der Wettkampfbahn:

- Getränke und Speisen/Kaffee und hausbackener Kuchen
- Hüpfburg, Torwand u. a. für unsere Kinder

Volkssolidarität Ortsgruppe Nobitz



Am Donnerstag, dem 6. April 2017 trafen wir uns zur Fahrt mit dem Oldimer Bus der Firma Hiller aus Ehrenhain, um geführt durch den Bürgermeister Herrn Läbe die „Gemeinde Nobitz“ mit ihren Ortsteilen kennen zu lernen.



Los ging es um 13:00 Uhr an der Schule Nobitz. Der Bus war bis auf den letzten Platz voll besetzt. Zuerst fuhren wir nach Ehrenhain bis zur „Fuchsbaude“, dann Richtung Tautenhain, Runsdorf bis Saara mit einem Stopp an der Gemeindeverwaltung, Haus 2. Diesem statteten wir einen Besuch ab und besichtigten den Konferenzraum und die Büroräume.



Weiter ging es über Maltis, Bornshain bis Taupadel. Hier am äußersten Zipfel der Gemeinde legten wir eine Kaffeepause ein und sprachen den angebotenen riesigen Windbeuteln zu. Gut gestärkt fuhren wir wieder zurück über Kotteritz nach Nobitz. Dazu hatten wir Sonnenschein und konnten die Natur im Frühling genießen.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Busfahrer Herrn Hiller und dem Bürgermeister Herrn Läbe für den gelungenen Nachmittag.

Nächste Zusammenkunft

Unsere nächste Zusammenkunft findet **am 4. Mai 2017, um 14:00 Uhr**, in der Gartenklause Nobitz, mit einem Videonachmittag statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und Gäste recht herzlich ein.

K. Loch

Klausauer Feuerwehrverein e. V.

Zum traditionellen Skatturnier hat der Klausauer Feuerwehrverein e. V. am Karfreitag, dem 14. April 2017, eingeladen. In gemütlicher Runde spielten 21 Skater zwei Serien, welche getrennt voneinander gewertet wurden. Folgende Plätze wurden vergeben:

1. Platz	1.728 Punkte	Günther Holz
2. Platz	1.649 Punkte	Heinz Lohr
3. Platz	1.500 Punkte	Günther Teichmann
4. Platz	1.462 Punkte	Matthias Heinke
5. Platz	1.438 Punkte	Matthias Heinke
6. Platz	1.419 Punkte	Hans Jäschke

Am Sonntag, dem 30. April 2017, lädt der Klausauer Feuerwehrverein e. V. alle Bewohner von Klausau und Umgebung zur Maifeier ein.

Wir beginnen **gegen 14:30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Hierzu möchten wir alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker zu Kuchenspenden aufrufen. Die Kuchen werden wir vormittags, ab 11:00 Uhr, im Vereinshaus entgegen nehmen.

Im Laufe des Nachmittags werden die Kameraden der Ortsteilfeuerwehr Klausau den Maibaum setzen. Ein kleines Hexenfeuer werden wir mit Einbruch der Dämmerung entzünden, bei dem wir den Abend ausklingen lassen.

Am 1. Mai 2017 wartet ab 10:00 Uhr auf alle ein Frühschoppen.

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Manja Richter, i. N. d. Klausauer Feuerwehrverein e. V.

Blütenfest mit Bilderausstellung

in Ehrenhain am 6. Mai 2017

Programm:

- 13:00 Uhr Verkauf des vor Ort frisch gebackenen Brotes
- 14:00 Uhr „Hufbeschlagnahme beim Pferd“ eine Vorführung mit Kaltblütern durch den staatl. gepr. Hufbeschlagnahmeschmied Herrn Peter Papesch
- 15:00 Uhr Auftritt der Kinder der Ehrenhainer Kita „Holzwürmchen“
- 15:20 Uhr Hofkapelle spielt zu Kaffee und Kuchen im Hof und auf der Tenne
- 15:45 Uhr Märchenstunde in der Bohlenstube
- 16:00 Uhr Auftritt Ehrenhainer Schalmeyen

Die Besichtigung des Hofes ist die ganze Zeit möglich, genießen sie die Blütenpracht im Obstgarten. Für das leibliche Wohl ist mit Rostern, Getränken, Eis sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Zur Unterhaltung wird mit Kinderschminken, Basteln, Hüpfburg, Ponyreiten, Zuckerwattegaudi, Spinnradvorführung, Geflügelausstellung und Verkauf von Frühblühern einiges geboten.

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze in Ehrenhain, kein Parken auf der B 180!

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Übergabe und Ausstellung von 30 Jahre alten Zeichnungen und Malarbeiten

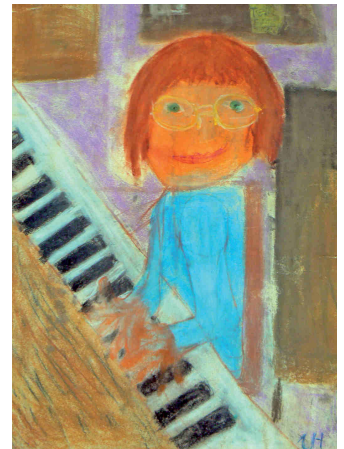
Nachdem mehr als 30 Jahre Zeichnungen und Malarbeiten von Kindern der Oberschule Ehrenhain als Anschauungsobjekte für Studenten der Kunsterziehung des Institutes für Lehrerbildung und der Universität Potsdam dienten und viele Schüler der Grundschule Töplitz diese als Anregung nutzten, übergibt die ehemalige Lehrerin der Oberschule Ehrenhain, Rosemarie Steinbach, diese bildkünstlerischen Arbeiten an den Heimatverein Ehrenhain.

Die Arbeiten sind im Kunstunterricht der Klassen eins bis acht in den Jahren 1960 bis 1986 entstanden und beinhalten Themen, wie zum Beispiel „Märchen“, „Schöne Blumenstraße“, „Wir gehen in die Schule“, „Meine Lieblingsbeschäftigung“, „Ich helfe meiner Mutti“, „Die Feuerwehr im Einsatz“, „Mein zukünftiger Beruf“, „Meine Operation“, „Beim Schulzahnarzt“, „Mein schönstes Ferienerlebnis“, „Wir treiben Sport“, „Unser Heimatort“ u. a.

Sie sind ein besonderes Dokument, wie die Kinder ihre Empfindungen und Erfahrungen auf bildnerische Weise wiedergegeben haben und wie gut sie zeichnen und malen konnten.



Heiko Uhlemann, Kl. 5
„Ich bin Tormann“



Ulrike Hentschel, Kl. 4
„Ich spiele Klavier“ (1984)

Einmal hatte unser ehemaliger unvergessener Dr. Liebelt einen Teil dieser Bilder im Warteraum der Arztpraxis ausgestellt. Viele Begebenheiten aus den vergangenen Jahren fallen einem beim Betrachten ein. Sicher wird es viele Erinnerungen auszutauschen geben!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit vielen Ehemaligen und anderen Interessierten und hoffen auf Verständnis, die Sammlung geschlossen zu lassen als Teil der Ortschronik. Deshalb empfehlen wir, das Fotografieren nicht zu vergessen!

R. Steinbach

30 Jahre Bibliothek Nobitz

Die Bibliothek wird 30 Jahr, wir leihen hier Bücher und lesen – na klar!

Frau Enge sucht für uns zum Thema, sie braucht dazu überhaupt kein Schema.

So stehen hier viele im Regal für unsere Kinder in Überzahl.

Zu Buchlesungen lädt sie uns gerne ein. Die Kinder lernen viel und freuen sich fein.

Wir bedanken uns bei Frau Enge ganz sehr und wünschen ihr für das nächste Jahr eine riesengroße Leserschaft.

Das wünschen Ihnen liebe Frau Enge ihre kleine und große Leserschaft aus der Kita „Haus der kleinen Füße“.



Einladung zum Rentnertreff Zehma

Der Rentnertreff in Zehma veranstaltet das monatliche Zusammentreffen **am Dienstag, dem 9. Mai 2017, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt.

Dazu möchte ich Sie ganz herzlich einladen.

Elke Wagner

Einladung zum 6. Frauen Wellness- und Kreativtreff in Gieba

Zum 5. Frauen Wellness- und Kreativtreff Ende Februar war der neue Mehrzweckraum bereits bis an seine Grenzen gefüllt. Fast 20 Frauen unterschiedlichen Alters trafen sich in gemütlicher Runde.

Zu Beginn erzählte uns Bettina aus ihrem Leben. Sie berichtete, wie sie immer wieder spürt, dass Gott bei ihr ist, sie trägt und bewahrt. Sie sagte sinngemäß, dass als Christ nicht plötzlich alles nur Friede, Freude, Eierkuchen ist und das Leben ein Zuckerschlecken, aber dass man irgendwie besser dran ist als Christ, weil man Gott an seiner Seite weiß, der einem hilft, die schlechten Dinge im Leben zu meistern. So berichtete sie vom letzten Sommer als sie einen sehr schlimmen Autounfall in Italien hatten. Gerade als sie einen LKW überholten, platzte dem LKW ein Reifen. Beide Fahrzeuge kamen ins Trudeln und der LKW hätte sie im Prinzip zwischen der Leitplanke eingequetscht, wenn der Wohnanhänger sie nicht abgebremst hätte. Bettina betete während des Unfalls um Gottes Bewahrung. Trotz Überschlagens haben Bettina und ihr Mann kaum Verletzungen davon getragen. „Nur“ das neue Auto und der frisch umgebaute Wohnanhänger waren ein einziger Schrotthaufen. Nachdem die zwei aus dem Krankenhaus, welches sich irgendwo in der italienischen Pampa befand, entlassen wurden, wussten sie überhaupt nicht, wo sie waren und wohin sie sollten. Da schickte Gott ihnen „zufällig“ eine deutsche Frau vorbei, die schon viele Jahre in einer deutschen Kommune in Italien lebte. Sie nahm die zwei mit nach Hause, wusch ihre Wäsche, bekochte sie und kümmerte sich um alle Formalitäten. Heute ist Bettina ihrem Gott dankbar, dass sie diesen schlimmen Unfall heil überstanden haben und dankbar für die neuen Begegnungen, die ihr damit geschenkt wurden.

Nach diesem bewegenden Bericht gaben uns die Friseurinnen Michaela Vogel, von der Modischen Linie Gößnitz, und Mareike, aus dem Frisörsalon in Ehrenhain, Tipps zum Hochstecken unserer Haare. Natürlich haben wir fleißig an uns alles ausprobiert.

Nächstes Treffen

Das nächste Treffen der Frauen Wellness- und Kreativgruppe wird **am Freitag, dem 5. Mai 2017, um 19:30 Uhr** in Gieba sein. Wir werden uns der Kunst des Trockenfilzens zuwenden. Bitte melden Sie sich für eine Teilnahme unter Telefon: 034493 71516, 015786934913 oder per E-Mail: AnjaHerbst-Schmidt@web.de an. Als Unterlage benötigt man ein ca. 20 x 30 x 3 cm großes Stück Schaumstoff (z. B. altes Sitzkissen) oder Styropor. Wer so etwas hat, möge es bitte mitbringen. Die Unkosten für die Materialien belaufen sich auf ca. 7,- €.

Bekanntgabe für alle Volleyballfans

Aufgrund der Baumaßnahmen müssen wir dieses Jahr den Jugendtag mit Volleyballturnier noch einmal aussetzen. So Gott will wird er 2018 wieder stattfinden.

Anja Herbst

„Liquid Sunday Festivals 2017“

Unsere 13. Auflage des „Liquid Sunday Festivals“ 2017 zog am Ostersonntag wieder tausende Besucher aus nah und fern in die Alte Wollspinnerei (ALWO) Nobitz/Altenburg. Mit einem Line up der Spitzenklasse an Top-Acts für Fans von Techno, Trap, House und Hardtekk Musik, gab es insgesamt 70 DJs, unter anderem auch aus Frankreich, Großbritannien und Portugal, auf sieben Floors zu bestaunen.



Ganz Herzlich möchten wir uns auch bei der Anwohnerschaft für die Toleranz und das entgegengebrachte Verständnis sowie bei den Behörden und allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken. See you at Liquid Sunday 2018!

Der Veranstalter

SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 9. April 2017 mussten die Herren des SV Zehma beim LSV 1889 Altkirchen II antreten. In einem niveaulosen Spiel boten beide Mannschaften schwache Leistungen. Bei dem SV Zehma prägten viele Fehlpässe und Ballverluste das Spiel und sich bietende Tormöglichkeiten wurden nicht genutzt. Der LSV Altkirchen nutzte in der 24. Minute eine seiner wenigen Chancen und erzielte durch P. Kaiser den 1:0 Sieg für den LSV Altkirchen.

Am 15. April 2017 spielte der SV Zehma zu Hause gegen den FC Altenburg II. Gleich zu Beginn des Spieles (3. Minute) hatte der SV Zehma eine Großchance, aber Chr. Obert, der sich auf der rechten Seite durchsetzte, knallte den Ball an die Latte. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit wenig Torchancen auf beiden Seiten. In der 16. Minute wurde der Altenburger J. Wirth freigespielt und erzielte das 1:0. Der SV Zehma suchte sein Glück mit Schüssen aus der Zweiten Reihe, die aber vom Altenburger Torwart sehr gut pariert wurden. In der 81. Minute führte eine Unstimmigkeit der Zehmaer Spieler zu einem Ballverlust – der freistehende Altenburger A. Liewald wurde angespielt und schoss zum 2:0 Sieg für den FC Altenburg ein.

Am 17. April 2017 musste der SV Zehma beim Spitzenreiter der 1. Kreisklasse, dem SV Eintracht Fockendorf II, antreten. Der SV Zehma hielt in diesem Spiel gut mit. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für Fockendorf, aber wenig Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. In der 33. Minute erzielte Arlt das 1:0 für Fockendorf, nach Fehler in der Zehmaer Abwehr. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Nach der Pause versuchte Zehma immer wieder zum Torerfolg zu kommen, konnte sich aber nicht entscheidend durchsetzen und musste in der 90. Minute durch P. Gerth das 2:0 Siegtor für Fockendorf hinnehmen.

Vorschau

Am 13. Mai 2017 spielt der SV Zehma zu Hause gegen BW Zechau. **Spielbeginn ist 15:00 Uhr.**

Am 21. Mai 2017 reist der SV Zehma zum FSV Lucka II. **Spielbeginn ist ebenfalls 15:00 Uhr.**

R. Böttger

Einladung zur Mitgliederversammlung des TSV 1876 Nobitz e. V.

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,
zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung **am 1. Juni 2017, um 19:30 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Nobitz, möchten wir Dich hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Wahlausschusses
10. Vorschläge für den neuen Vorstand
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Sportabzeichen-Aktionstag

An alle Sportfreunde in der Gemeinde Nobitz,

wir laden herzlich zum Sportabzeichen-Aktionstag **am 2. Juni 2017** in Nobitz ein.

Ein Sportabzeichentag lebt vor allem von Kindern und Jugendlichen. Er bietet Schulen die einmalige Gelegenheit, an einem Tag das Sportabzeichen ablegen zu können.

Ablaufplan

Der Sportabzeichentag für die Schule findet in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr statt, anschließend darf jeder Sportler sich beteiligen.

09:00 Uhr Eröffnung und Erwärmung
09:10 – 11:00 Uhr Sportlicher Teil, Rahmenprogramm, Getränke/Obst

11:00 – 12:00 Uhr für Jedermann

Weitere Informationen hierzu folgen im nächsten Landkurier.

Heiko Ronneburger

Koordinator für Vereinstätigkeit und Begegnung

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkirchnerie	Kantorin
Peter Klukas	Gößnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Kirchspiel Saara: Tel. 0160 1718985
www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus:
 „Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“
Johannes 10, Verse 11, 27, 28

Gottesdienste

- Sonntag, 30.04.2017 | 09:00 Uhr | Mockern**
Gottesdienst, V. Knapp
- Sonntag, 30.04.2017 | 10:30 Uhr | Zürcchau**
Gottesdienst, V. Knapp
- Sonntag, 07.05.2017 | 14:00 Uhr | Saara**
Jubelkonfirmation, Pfr. P. Klukas
- Sonntag, 14.05.2017 | 14:00 Uhr | Zumroda**
Gottesdienst der Begegnung, Pfr. P. Klukas

Wer nur den lieben Gott lässt walten
und hoffet auf ihn allezeit,
der wird ihn wunderbarlich erhalten
in aller Not und Traurigkeit.

Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut. EG 369, 1

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Ehrenhain/
Oberarnsdorf



Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse
 OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz
 Tel./Fax.: 034494 87498
 Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr
 Frau Rath, Tel.: 034494 87596

Gottesdienste

Ehrenhain

Sonntag, 30. April 2017 | 10:15 Uhr
in der Kirche –
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 14. Mai 2017 | 10:15 Uhr
in der Kirche –
Jubiläumsgottesdienst Goldene Konfirmation

Oberarnsdorf

Sonntag, 7. Mai 2017 | 09:00 Uhr
in der Kirche

Veranstaltungen

Gesprächskreis: 26. April 2017, 19:00 Uhr,
im Pfarrhaus

Tanzkreis: 24. April und 8. Mai 2017,
im Kinder- und Jugendhaus

Flötenkreise: donnerstags, ab 15:45 Uhr,
im Pfarrhaus

Christenlehre: mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr,
im Kinder- und Jugendhaus

Vorkonfirmanden: dienstags, 16:30 bis 17:30 Uhr,
im Kinder- und Jugendhaus

Konfirmanden: montags, 16:30 bis 17:30 Uhr,
im Kinder- und Jugendhaus

Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern bei dem Frühjahrsputz in der Kirche Ehrenhain. Dank auch der Gärtnerei Mahler für die vielen Blumen bei der Ausgestaltung des Ostergottesdienstes und der Taufe.

Rath

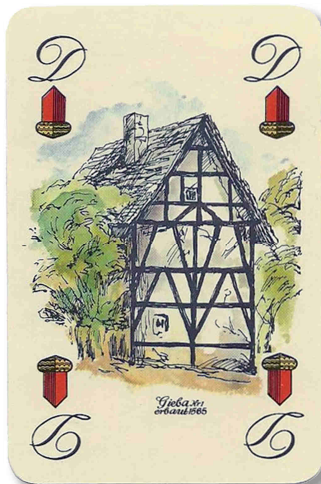


Gieba Teil I

Einige Bemerkungen zur Geschichte des ältesten Hauses im Altenburger Land

Wer kennt nicht das kleine sanierte Fachwerkhaus in Gieba, gegenüber der Kirche gelegen und mit dem nachgewiesenen Baujahr 1565, das bislang älteste bäuerliche Wohnhaus, welches wir im Altenburger Land finden. Seit langem gehört es zu den touristischen Aushängeschildern unserer Heimat. Der Autor hat selbst schon mehrfach mit interessierten Reisegruppen dieses Kleinod besucht und besichtigt und möchte sich gleich an dieser Stelle für die jedesmalig erwiesene Gastfreundschaft bei Familie Kowalczyk bedanken.

Seit den 90er Jahren fehlt das Giebaer Objekt in keinem bauernhauskundlichem Werk, ja selbst auf Altenburger Spielkarten ist es bereits zweimal zu Ehren gekommen: Von Andreas Wachter grafisch dargestellt auf dem Eichel-Daus der Altenburger Bauertrachten-Karte 1982, welche später mehrfach aus aktuellen Anlässen erneut herausgebracht worden ist, und als Foto des Autors für die Grün-Zehn auf der Skatkarten-Sonderedition „Bauernhäuser des Altenburger Landes“ 2008.



Was die von hiesigen Autoren verfassten Abhandlungen zum Objekt Gieba Nr. 10 betrifft, verweise ich zunächst auf einen von mehreren Beiträgen von Dr. Dieter Salamon zum Thema „Die ältesten Fachwerkhäuser des Altenburger Landes“ in den Südraum-Blättern 22 von 2005, welcher das Haus als Architekt und Denkmalpfleger auf gemessen und gezeichnet hat. Von den Autoren selbst erschien eine kurze Beschreibung des Hauses im Buch „Altenburger Vierseithöfe ...“, welches in

Gemeinschaftsarbeit mit Dr. Salamon 2008 entstand, und 2011 im Band 4 der „Kulturellen Entdeckungen Thüringen“ erschienen ist.

Doch soll es dieses Mal nicht vordergründig um die Baulichkeit als solches gehen, sondern um eine erste Auswertung von historischen Akten des hiesigen Staatsarchivs zur Geschichte des Hauses.

Als Einstimmung zunächst einiges wenige zur Ortsgeschichte: Gieba ist eine slawische Gründung am Hang rechtsseitig der Pleiße und wurde um 1200 im Bosauer Zehntregister als „chiowe“ erstmals urkundlich erwähnt. Neun Schober Zehntgetreide hatten die ansässigen Bauern an das Kloster Bosau bei Zeitz damals zu liefern.

1445 gab es hier zwölf Höfe, 1548 waren in „Kyba“, so die Schreibweise für Gieba, 10 besessene Mann, die Dorfflur war mit 6 ½ Hufen relativ klein. Sieben der zehn Familien waren Lehnsleute des Altenburger Bergerklosters. Hier sind auch wohl erstmals alle Familienoberhäupter namentlich erwähnt: Paul Winckler, Hans Heilmann, Mathes Funcke, Urban Heidtner, Urban Keyl, Philip Rot(e), Mathes Kirsten, Symon Schmidt, Caspar Funcke und Michel Knoffler. Welcher unserem Objekt als Besitzer zuzuordnen ist, muss leider derzeit noch offen bleiben.

1651 gibt es anlässlich der großen Steuerrevision nach dem 30-jährigen Krieg auch eine Aufstellung der Giebaer Bewohner: Wir finden mit Christoph Fischer und Jacob Mehlhorn zwei Anspanngutsbesitzer, dann zehn Handgutsbesitzer, als Görg Töpfer, Paul Pohley mit zwei Gütern, Peter Etzold, Hanß Gotzmann, Hans Scorrl, Barthel Steinbachs Witwe, Mathes Walter, Jacob Gräfens Witwe und Jacob Heincke. Dann gibt es zwei Besitzer eines „bloßen Häußleins“, das sind David Würth und Christoph Kleppel sowie zwei Hausgenossen, also Mieter: Martin Heydrich wohnt bei Peter Etzold und Hans Dietzmann als Schwiegersohn bei Mathes Walter.

1672 haben wir in Gieba 14 Feuerstätten ohne Pfarre und Schule: Paul Pohle hat zwei Güter, Jacob

Heinicke sen., Paul Walther, Paul Kirste, Christian Klepfel, George Gräfe, Hans Engelmann, Christoph Fischer, Jacob Heinicke jun., Hans Götzmann, Barthel Steinbachs Witwe, David Wirths Witwe und Georg Töpfers Witwe. Um 1720 haben wir dann folgende Haus- und Hofbesitzer: Michael Kirste und Paul Fischer als Anspanngutsbesitzer, Hans Gräfe, Hans Steinbach, Hans Knöfel, Michael Hefft, Michael Rauschenbach, Hans Gottsmann, Michael Heinicke und Matthes Walther als Handgutsbesitzer, Samuel Engelmann als Mühlen- und Handgutsbesitzer und Christoph Thurm, Hans Fritzsche, Georg Krause und Hans Stötzner als Hausbesitzer, das Haus von Hans Georg Voigt wird als wüst bezeichnet. In jener Akte, dem alten Grundbuch von Gieba, finden wir mit Hans Gräfe den Bewohner und Besitzer unseres ältesten Hauses. Er hat ein Handfrongut mit 6 Ackern Feld und einem halben Scheffel Wiese, dazu ein Stück Feld und Holz aus der Flur des wüsten Ortes Schmetzsch. Er hat den Hof am 19. Dezember 1704 für 400 Gulden aus dem Erbe angenommen. Vorbesitzer war sein Vater Georg Gräfe, welcher den Hof wiederum von seinem Vater Jakob erworben hatte.

Wie kommen wir nun also zu dieser Erkenntnis? Dazu müssen wir einen Sprung in die Zeit um 1800 machen, als hier im Altenburger Land die ersten Katasterkarten angefertigt worden sind. Auf jener von Gieba können wir auch ohne viel Ortskenntnis das gesuchte Haus nebst dem dazugehörigen Hof und vor allem der entsprechenden Katasternummer finden. Das zur Karte gehörige Steuerkataster weist Jacob Pohle als Besitzer des Handfrongutes aus. Vorher, so steht unter seinem Namen, hätten es Michael Gräfe und Hannß Gräfe besessen, womit wir wieder bei der erwähnten Grundbucheintragung sind. Bleiben wir noch beim Jahr 1800: Das Handgut besteht aus unserem ältesten Wohnhaus mit einer Grundfläche von $1 \frac{3}{4}$ Quadratruthen, das sind etwas über 56 m^2 , der Scheune mit 96 m^2 , dem Stallgebäude mit 88 m^2 und dem Schuppen mit 64 m^2 , die Gebäude umschließen den Hof von 216 m^2 . Hinter der Scheune und dem Stall ist ein Garten, hanglagig, mit einem Wasserloch von 320 m^2 darin im Tal, welches vom Bach durchflossen wird. Die weiteren zum Hof gehörigen Feldgrundstücke befinden sich jenseits der Kirche an der Straße von Podewitz über Gieba nach Großmecka, eine Wiese in der Nähe der Mühle beim Pfarrfeld, die andere gleich beim Gemeindeteich hinter dem sog. Höckberg.

Betrachten wir nun noch die Brandversicherung: Michael Gräfe hat die Gebäude seines Hofes wie folgt gegen Brandschäden versichert – das Wohnhaus mit 125 Talern, das Seitengebäude links, das ist der oben erwähnte Schuppen, mit 25 Talern, was übrigens damals die geringste bzw. Mindestversicherungssumme war, das Seitengebäude rechts, also den Stall, mit 100 Talern und die Scheune mit 50 Talern. Somit ergibt sich also für die Zeit um 1800 ein ganz anderes Erscheinungsbild des Hofes als jenes, welchem wir heute begegnen.

In der Fortsetzung im Teil II betrachten wir dann die Besitzveränderung von Hans Gräfe auf seinen Nachfolger.

Quellennachweis beim Autor.

Andreas Klöppel (April 2017)

INFOS AUS DEM UMLAND

47. Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kindersachenbörse wird **am 10. Juni 2017, von 09:00 bis 12:00 Uhr**, in Gößnitz in der Stadthalle stattfinden. Schwangere dürfen bereits ab 08:45 Uhr einkaufen. Zudem werden Kaffee und Kuchen angeboten. Bitte parken Sie nach der STVO.

Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Sommer, Spielsachen, Schwangersenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden – hier kann man so manches Schnäppchen machen!

Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u. a. verkaufen möchten, rufen Sie bitte in der Zeit vom 21. Mai 2017, 10:00 bis 11:00 Uhr, und am 22. Mai 2017, 18:00 bis 19:00 Uhr, unter Telefon 034493 31768 an. **Zeiten bitte unbedingt einhalten!**

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten sowie die Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernnummern sind wegen der Kapazität begrenzt! Bei Rückfragen steht zur Verfügung: Katrin Luksch, Leiterin der Initiativgruppe, Tel. 034493 31768.

Initiativgruppe Gößnitz

Veranstaltungen vom Heimatverein Göpfersdorf e. V. KräuterKochKurs Sammeln, Kochen, Schmausen

Wenn im Frühjahr alles grünt und blüht ist es Zeit, die Genüsse, welche die Natur da für uns bereithält, auch zu probieren. Kommen Sie zum Quellenhof, um bei einer Wildkräuterführung mit der Falkenhainer Kräuterhexe Grit Nitzsche gemeinsam die Zutaten für ein leckeres Menü aus (Un-)Kräutern zu sammeln. Dazu gibt es allerlei Tipps, Geschichten usw. Dann geht es in die Hofküche, um Vorspeise, Hauptgericht und Dessert gemeinsam nach Hexenart zuzubereiten. Dabei erhalten Sie allerhand Rezepte und Tipps. Anschließend wird in gemütlicher Runde gegessen. Der Kurs wird die Kräuterführung mit sammeln, das Kochen sowie ein vollwertiges Dreigangmenü beinhalten.

Wo: Kulturscheune im Quellenhof
in Garbisdorf

Wann: 16. Mai 2017, um 13:00 Uhr
(Termine 17. Mai 2017 sind schon ausgebucht.)



Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme nur durch Vorbestellung bis zum 10. Mai 2017 möglich. Vorbestellung und nähere Informationen bei Frau Lohse (Telefon: 034497 720243).

17. Holzbildhauer-Pleinair

vom 26. Mai bis 10. Juni 2017 auf dem Quellenhof in Garbisdorf. 14 Tage lang, auch an den Sonn- und Feiertagen, werden die Teilnehmer am 17. Holzbildhauer-Pleinair auf dem so genannten „Kunstacker“, einer Streuobstwiese, vor den Augen des Publikums aus rund drei Meter hohen Linden- oder Roteichen-Stämmen ihre Arbeiten entstehen lassen.

Das Pleinair beginnt am Freitag, dem 26. Mai 2017, um 19:30 Uhr, mit einer Ausstellungseröffnung der beteiligten Künstler.

Ralf Quellmalz

Vorsitzender Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und
Gewerbtreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der
Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier
ist **am Mittwoch, dem 3. Mai 2017.**

Erscheinungstag ist Samstag, 13. Mai 2017.

Redaktion / Anzeigenannahme:
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de